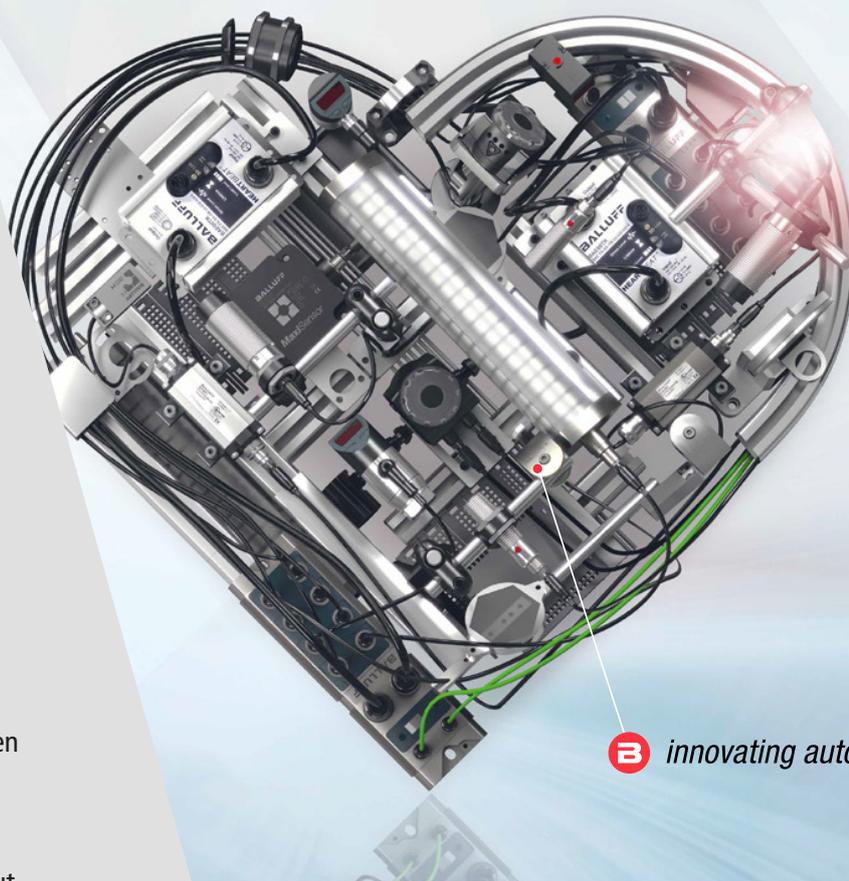


EINGANGSRECHNUNGSLÖSUNG

Balluff

THE HEARTBEAT OF
INDUSTRY 4.0



Herausforderung:

- » Globale Ausrichtung:
37 Tochtergesellschaften, 68 Länder
- » Intransparente Abläufe in Bezug auf
Lieferantenrechnungen
- » Rechnungsfreigabeprozess war
kompliziert, umständlich, teuer und
undurchsichtig

Lösung:

- » Automatische Eingangsrechnungs-
verarbeitung inkl. Scannen, Archivieren
und intelligenter Datenextraktion
- » Freigabevollmacht-Regelung durch
SAP-HR-Einbindung
- » Nationales und internationales Rollout

Vorteile:

- » Verarbeitung von über 100.000
Eingangsrechnungen in 13 Balluff Gesellschaften
- » Vollständige Transparenz im Rechnungswesen
- » Eigenständiges Rollout von Balluff durch
Template-Ansatz möglich
- » Lückenlose Verfahrensdokumentation zur
Prozesssicherheit
- » Größtmögliche Transparenz

 *innovating automation*



Balluff automatisiert Eingangsrechnungsverarbeitung

»innovating automation« ist der Slogan des Sensor- und Automatisierungsspezialisten Balluff. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter hochwertiger Sensor-, Identifikations- und Netzwerktechnologien sowie Software für ganzheitliche Systemlösungen für die industrielle Automation.

Seit mehr als 90 Jahren familiengeführt, setzen sich heute rund 3.600 Mitarbeiter in 37 Tochtergesellschaften mit Vertriebs-, Produktions- und Entwicklungsstandorten weltweit für den Unternehmensslogan »innovating automation« ein. Gemeinsam mit weiteren Vertretungen garantiert Balluff in 68 Ländern höchste Qualitätsstandards.

Diese Marktpräsenz bedarf einer starken Vernetzung und effizienter Prozesse. Daher rollt das Unternehmen nun seine automatisierte Eingangsrechnungslösung AFI Invoice

weltweit aus. Die Softwarelösung der AFI Solutions GmbH hat sich in der Unternehmenszentrale bewährt und wird künftig in anderen deutschsprachigen und ausländischen Tochtergesellschaften eingesetzt.

Balluff: Alle Sinne für die
Automatisierung

Es liegt auf der Hand, dass Balluff sich für Automatisierung begeistert. Klar, denn das ist ihr Geschäftsfeld – Industrieprozesse durch Automatisierung vereinheitlichen, vereinfachen und beschleunigen. Hierzu entwickelt und produziert Balluff präzise und leistungsstarke Sensor- und Automatisierungslösungen sowie Systeme. Automatisierung ist aber nicht nur in der Fertigungsindustrie zu finden. Auch im eigenen Tagesgeschäft lassen sich Arbeitsvorgänge durch

Automatisierung beschleunigen und besser handhaben. Bereits in den 90er Jahren wurde daher zur einheitlichen Abbildung aller Geschäftsprozesse das ERP-System SAP eingeführt. In Verbindung mit einem digitalen Archiv ließen sich Verbesserungen hinsichtlich Zeit und Qualität unter anderem in der Finanzbuchhaltung erzielen.

Papier: Langsam und intransparent

Da zunächst spät archiviert wurde, war das Papier weiterhin bis zum Schluss im Bearbeitungsprozess. Dieser war daher langsam und intransparent. Zum Beispiel wurden Lieferantenrechnungen im Posteingang mit einem Eingangsstempel versehen, um dann über die Buchhaltung zu einem oder auch mehreren Freizeichnern zu gelangen. Irgendwann fand die mittlerweile freigegebene Rechnung wieder den

Weg in die Buchhaltung, um gebucht zu werden. Einen Überblick darüber, wo sich welche Rechnung in welchem Status befindet, war so nicht möglich! Trotz ERP-System war der Rechnungsfreigabeprozess kompliziert, umständlich, teuer und undurchsichtig. Solch oder ein ähnliches Szenario lässt sich leider nie ganz vermeiden, wenn Papier im Spiel ist – egal, wie gut eine Firma ansonsten organisiert ist.



Automatisierung: Effiziente Prozesse

Weitere Optimierungsmöglichkeiten waren bei Balluff also nicht nur möglich, sondern gewünscht. Bedarfsgerecht wurde nach Softwareanbietern recherchiert, die eine automatische Eingangsrechnungsverarbeitung entwickeln und mit frühem Scannen und Archivieren inklusive intelligenter Datenextraktion arbeiten. Die elektronische Datenübergabe an SAP sollte möglichst effizient und die Belegbearbeitung komfortabel sein.

AFI: Prozess- und Lösungsanbieter

Nach dem Auswahlprozedere entschied sich Balluff für die Lösung AFI Invoice. Gründe für den Anbieter aus Stuttgart waren neben der räumlichen Nähe und der unkomplizierten Einbindung des Archivs, vor allem die tiefe SAP-Integration sowie der ausgereifte und hohe Produktstandard von AFI Invoice. Denn Individualanpassungen sollten, falls überhaupt, nur minimal vorgenommen werden. Auch überzeugte die AFI nicht nur als Lösungs-, sondern ebenso als Prozessberater. Der Bedarf von Balluff und das Angebot der AFI stimmten am besten überein. Die AFI Kompetenz war während der Präsentationen und Workshops deutlich für das Entscheidungsgremium zu erkennen, das Preis-Leistungs-Verhältnis war unter allen Anbietern das attraktivste.

SAP-HR-Organisationsmodell: Regelung der Freigabevollmachten

Um den Prozess der Eingangsrechnungsverarbeitung schneller und einfacher zu gestalten, wurden bei der Einführung von AFI Invoice die Zuständig- und Verantwortlichkeiten bei Balluff überarbeitet und optimiert. Durch die Integration der AFI Software in das SAP-HR-Organisationsmodell konnten klare Regelungen für Freigabevollmachten unkompliziert hinterlegt werden.

Transparenz und Effizienz: Automatisierte Eingangsrechnungsbearbeitung

Das Rechnungswesen hat durch den Monitor, das sogenannte »AFI Invoice Rechnungseingangsbuch«, nun jederzeit vollständige Transparenz. Alle Rechnungsbelege sind auf einen Blick ersichtlich, ausstehende Beträge und Fälligkeiten bekannt und der jeweilige Workflow-Bearbeiter einfach zu erkennen. Umfassende Filtermöglichkeiten erleichtern die Arbeit der Fachabteilung zusätzlich. Und auch die Workflow-Teilnehmer, die Rechnungen prüfen und freigeben, werden durch intelligente, elektronische Assistenten maximal und compliance-konform unterstützt.





Lieferantenkommunikation: CI-Konform

Mittlerweile werden bei Balluff jährlich über 60.000 Eingangsrechnungen gescannt, ausgelesen, validiert und komfortabel mit elektronischen Workflows bearbeitet. Aber nicht nur das ist möglich. Rechnungen mit Bestellbezug und Wareneingangspflicht, die keine Abweichung in Preis und Menge zum Wareneingang aufweisen, werden nach manueller Prüfung des Buchhaltungsmitarbeiters ohne Rückfrage gebucht. Sollten doch einmal Abweichungen auftauchen, wird der Lieferschein geprüft. Stimmen die Daten im Lieferschein nicht mit der Rechnung überein, wird der Einkauf elektronisch befragt. Aufgrund seiner Entscheidung wird eine Belastung, Gutschrift oder Kontenpflege veranlasst, oder aber eine Nachlieferung wird angefordert.

Einheitliche Transaktion: Kein Unterschied für MM- oder FI-Belege

Ein weiterer Vorteil der Lösung ist, dass Rechnungsbelege lange veränderbar sind. Und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem das SAP-Rechnungsobjekt erzeugt wird. Jeder Buchhaltungsmitarbeiter weiß, dass SAP keine

Änderungen mehr zulässt, wenn versehentlich ein MM-Beleg als FI-Beleg angelegt wurde. Nur Storno und Neuanlage können den Fehler korrigieren. Mit AFI Invoice kann ein solcher Fehler schnell behoben werden, da die Bearbeitung für MM- und FI-Rechnungen einheitlich in einer einzigen Transaktion erfolgt.

Nachweis: Lückenlos

Alle Arbeitsschritte werden in AFI Invoice protokolliert und archiviert – für einen lückenlosen Nachweis. Dieser ist nicht nur für interne Zwecke in der Revision, sondern auch für Finanz- und Steuerprüfungen nützlich und nötig. Zur Prozesssicherheit wurde eine vollständige Verfahrensdokumentation erstellt.

e-Invoices: Erweiterte Bearbeitung

Zur Verarbeitung elektronisch eingehender Rechnungen beschloss die Konzernzentrale 2012 die Erweiterung der AFI Software. Mit dem Modul »e-Invoice-Mailbox« können täglich mittlerweile mehr als 200 PDF-Rechnungen ebenso effizient verarbeitet werden wie papiergebundene.

Rollout: National und International

Seitdem AFI Invoice 2009 am Hauptsitz in Neuhausen produktiv ging, wurden nach und nach diverse Balluff-Gesellschaften mit der AFI Software ausgestattet. Die Buchhaltung der unterschiedlichen Tochtergesellschaften wird dabei zum größten Teil über das Shared Service Center in Neuhausen betrieben.

Die Balluff SIE Sensorik in Viernheim verarbeitet ihre Eingangsrechnungen seit 2012 papierlos. 2014 erfolgten weitere Rollouts in den europäischen Gesellschaften in Dänemark, Schweden und Ungarn mit damals rund 20.000 Rechnungen jährlich.

Die Besonderheit hierbei war, dass Balluff durch einen Template-Ansatz nahezu selbstständig in der Lage war, AFI Invoice an den anderen Standorten anzubinden. Im Jahr 2015 wurden die Tochtergesellschaften in der Schweiz, Österreich, der Slowakei und in München nahezu »en bloc« mit der AFI Lösung versorgt. Unlängst wurde AFI Invoice bei Balluff in Polen sowie zwei weiteren deutschen Tochtergesellschaften eingeführt.

Somit bearbeiten heute insgesamt dreizehn Balluff-Gesellschaften mehr als 100.000 Rechnungen mit dem AFI Produkt. „Die AFI Lösung gehört für uns mittlerweile zur Standard-Software, die zentral in Neuhausen supportet werden kann. Sie dient unserem Shared Service Center als Kommunikationsplattform, um die Eingangsrechnungen in den Niederlassungen vor Ort bearbeiten und in Neuhausen buchen zu können und bietet so optimale Transparenz“, so Stefanie Ruf, Leiterin Shared Service Center.

BALLUFF

1921 in Neuhausen a. d. F. gegründet, steht Balluff mit seinen 3.600 Mitarbeitern weltweit für innovative Technik (Fortschritt), Qualität und branchenübergreifende Erfahrung in der industriellen Automation.

Als führender Sensor- und Automatisierungsspezialist bietet das Familienunternehmen in vierter Generation ein umfassendes Portfolio innovativer Sensor-, Identifikations- und Netzwerktechnologien und Software für ganzheitliche Systemlösungen an. Im Jahr 2017 verzeichnete die Balluff Gruppe einen Umsatz von rund 459 Mio. Euro. Neben dem zentralen Firmensitz in Neuhausen a. d. F. verfügt Balluff rund um den Globus über Vertriebs-, Produktions- und Entwicklungsstandorte und ist mit 37 Tochtergesellschaften sowie weiteren Vertretungen in 68 Ländern aufgestellt.

Dies garantiert den Kunden eine schnelle weltweite Verfügbarkeit der Produkte und eine hohe Beratungs- und Servicequalität direkt vor Ort.

www.balluff.de

AFI
SOLUTIONS

Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.

